

Gedankenblitz

Gedanken zu den Seniorenferien

In unseren Seniorenferien vom 5. bis 12. Juli in Badenweiler konnten wir erleben, was Kirche ausmacht. Alle drei Säulen, auf denen Kirche aufgebaut ist, durften wir dort erfahren.

Die erste Säule heisst Gemeinschaft. Es war schön, wie sich alle 27 Teilnehmenden nach und nach gefunden haben, so dass wir zu einer Einheit wurden, in der jede und jeder miteinander reden konnte. Es ist in dieser Woche eine Gemeinschaft entstanden, die sicherlich weit über den Seniorenferien hinaus ihre Wirkung haben wird.

Die zweite Säule ist das gemeinsame Feiern. In den Morgenbesinnungen und in den schönen Gesangsrunden am Abend konnten wir dies erleben, so dass mancher spirituelle Moment erfahrbar wurde.

Die dritte Säule ist füreinander da sein, und aufeinander achten. Auch dies konnten wir in Badenweiler erleben, denn die eine oder der andere Teilnehmende könnten ansonsten in diesem Jahr nicht in die Ferien gehen.

So durften wir in dieser Woche Kirche sein und dies so, dass Jesus seine Freude daran hatte. Freude erleben durften wir durch ein abwechslungsreiches Programm. Das Albert Schweitzermuseum in Kayserberg, der Ausflug auf dem Belchen, die Fahrt durch die Wälder der Vogesen mit dem Besuch der Confiserie des Bonbons, die Ettenbühler Gärten, auch wenn leider die Rosenzeit schon vorbei war, die Schifffahrt auf dem Rhein bei Breisach, haben uns begeistert.

Doch ohne Esther Mayer, Gabriela Walter und vor allem Dorothea Felix die diese Reise vorbereitet hat, wäre dies nicht möglich gewesen, Ihnen deswegen ein ganz grosses Dankeschön.

Stephan Kristan, kath. Pfarrer
katholische Kirche Weinland



«Wir müssen (nicht) draussen bleiben»

Was ist denn hier schief gegangen? Statt in der Arche in Sicherheit zu sein, tragen diese Tiere eine Arche auf dem Rücken. Wer wen tragen oder ertragen muss – darum geht es auch im Gottesdienst für Mensch und Tier am 23. August in der Arche. Menschen mit und ohne Tiere, Haustiere und Plüschtiere sind dabei willkommen.

Ein Hirsch, Nilpferde, Wildschweine, ein Bär, ein Zebra, ein Büffel stemmen gemeinsam ein mächtiges, elf Meter langes schwarzes Boot. Dieses Kunstwerk der deutschen Künstlerin Christiane Möbus hat für viel Aufsehen gesorgt bei einer Ausstellung mit dem Titel «Arche Noah» vor gut zehn Jahren. Denn diese Arche rettet niemanden. Sie liegt wortwörtlich „Auf dem Rücken der Tiere“ – so lautet denn auch der Titel der Installation. Christiane Möbus kehrt die biblische Geschichte um: Kein Noah und keine Arche bietet Sicherheit. Die Tiere müssen ihr Schicksal selbst tragen. Sie tragen die Arche wie ein Kreuz auf ihrer Schulter.

In der biblischen Geschichte von der Arche geht es nun aber gerade darum: dass Noah den Auftrag bekommt, von jeder Tierart zwei Exemplare, männlich und weiblich, mit auf die Arche zu nehmen und in Sicherheit zu bringen. Die Geschichte betont so die Schicksalsverbundenheit von Mensch und Tier: ohne die Tiere gibt es kein Überleben und

keine Zukunft für uns Menschen. Doch was ist geworden aus dieser Erkenntnis in Zeiten von Massentierhaltung und Artensterben? Tiere werden einerseits geliebt und verhätschelt als Haustiere. Nicht selten hat man das Gefühl, dass sie vollwertige Mitglieder der Familie sind und geradezu vergöttert werden. Zugleich dienen Tiere in unserer Gesellschaft als Nutztiere: als Lieferantinnen von Fleisch, Eiern, Milch, Leder und anderen begehrten Teilen ihres Körpers. Wieder andere dienen als Versuchsobjekte der Wissenschaft, als Ausstellungsexemplare im Zoo oder sie werden als Bedrohung oder als lästige Störenfriede empfunden, die es auszurotten gilt. Die Bandbreite zwischen heisser Tierliebe und kalter Ausnutzung ist jedenfalls gross. Wir Menschen sind fähig zum Kampf für Tierrechte und verantwortlich für unglaubliches Leid an unseren Mitgeschöpfen. Auch in der Bibel wimmelt es nur so von Tieren – nicht nur in Noahs Arche. Da krecht und fleucht, schlängelt und wimmelt, summt und

brummt, grunzt und blökt es überall. Tiere spielen immer wieder eine wichtige Rolle, sie haben eine eigene Würde. Gottes Fürsorge, heisst es im Psalm, gilt ihnen ebenso wie den Menschen: «Du hilfst Menschen und Tieren, HERR.» (Psalm 36,7) Jesus behauptet sogar, dass nicht ein Spatz auf die Erde fällt, ohne dass «euer himmlischer Vater darum weiss». Auch gilt die Sabbatruhe, der Tag der Erholung und der Unterbrechung der Arbeit, nicht nur für die Menschen, sondern ebenso für das Vieh. Es gibt also viele Gründe, unsere tierischen Mitgeschöpfe wenigstens für einmal mit dabei zu haben im Gottesdienst. Und mit ihnen zu feiern. Weil wir einander tragen und ertragen. Daher: herzlich willkommen an alle Zweibeiner und Vierbeiner! Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr Arche 2.0

(bei schlechtem Wetter in der Kirche) Mit der Möglichkeit einer Segnung für Mensch und Tier im Anschluss. Pfr. Siegfried Arends und Adriana Di Cesare, Sozialdiakonin aus Schaffhausen.

Aktuelles

Lesekreis - Nebelflüchtige von Flurina Badel

Aita hat das heimatische Unterengadin nach dem Abitur verlassen und in Wien ein neues Leben gefunden. Erst nach dem unerwarteten Tod ihrer Mutter kehrt Aita zurück ins Heimatdorf, aber es ist nicht mehr das Zuhause ihrer Kindheit. Die alten Engadiner Häuser werden eines nach dem anderen an den Meistbietenden verkauft. Der Luxusimmobilienmarkt boomt, und auch Aitas Brüder wollen davon profitieren. Aita kann es nur traurig geschehen lassen, während ihr alter Schulfreund Luis, der den Dorfladen übernommen hat, immer verzweifelter nach Strategien des Widerstands gegen die Kommerzialisierung der Natur und der lokalen Traditionen sucht. Nebelflüchtige ist ein vielschichtiger, poetischer und packender Roman über das Aufeinanderprallen heutiger Lebenswelten. Bei jedem Treffen bestimmen wir gemeinsam, welches Buch wir als nächstes lesen wollen.

Alle Lesefreudigen und Interessierten sind herzlich eingeladen.
Dorothe Felix, Pfarrerin

Begegnungszentrum Mesmerschüür
Mittwoch, 5. August, 17.30 Uhr



Voranzeige

Gemeinsames Singen

Alle, die Freude am Singen haben und dies auch gerne in Gemeinschaft tun, sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss wird das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Sie!

Hans-Jörg Ganz, Kantor und Organist
Edith Weber, Kirchenpflegerin
Dorothe Felix, Pfarrerin

Begegnungszentrum Mesmerschüür
24. September 2026
14.30 - 17.00 Uhr

Open-Air Filmabend

The Swimmers

Samstag 22. August 2026

In der Arche 2.0 neben der Kirche Laufen

Einlass ab 20:00 Uhr

Filmbeginn: 21:00 Uhr



Alle Altersgruppen sind Herzlich-Willkommen!
Gratis Eintritt, Snacks und Getränke vor Ort gegen Spende verfügbar
Falls schlechtes Wetter; Wechsel zur Mesmerschüür

Evangelisch-Reformierte Kirche Laufen am Rheinfluss
Laufen am Rheinfluss 7
8447 Dachsen

Open-Air Filmabend «The Swimmers»

«The Swimmers» ist ein Filmdrama von Sally El Hosaini, das im September 2022 beim Toronto International Film Festival seine Premiere feierte und im November 2022 in die deutschen Kinos kam. Der Film erzählt die wahre Geschichte der Schwestern Yusra und Sarah Mardini, die vor dem Krieg in Syrien geflüchtet sind.

Alle Altersgruppen sind herzlich Willkommen!

Arche 2.0

Samstag, 22. August,

Einlass ab 20.00 Uhr

Filmbeginn: 21.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet der Filmabend in der Mesmerschüür statt.

Eintritt frei - Snacks und Getränke vor Ort gegen eine Spende verfügbar.

reformierte
kirche bezirk andelfingen

PODIUMSDISKUSSION Wieviel «grüner Güggel» braucht die Kirche? Anschließend Apéro im Kirchgemeindehaus

zur kirchlichen Volksabstimmung vom
27. September 2026:
Landeskirchliche Volksinitiative
«Für eine klimaverantwortliche Kirche
(Schöpfungsinitiative)» –
Gegenvorschlag der Kirchensynode

Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche, Landstrasse 45, 8450 Andelfingen



Herzliche Einladung!

Bezirkskirchenpflege
und Pfarrkapitel
Andelfingen

MAARIT FRANZKI
Präsidium der
Schöpfungsinitiative



DR. MARTIN BREITENSTEIN
Synodaler
Referendatskomitee



CHRISTINA FURRER
Moderation
Bezirkskirchenpflege
Andelfingen



Aktuelles

ELKI-Singen

Für Kleinkinder ist das ELKI-Singen oft eine erste Möglichkeit, Gleichaltrige zu treffen, ihre Eltern schätzen den Austausch mit anderen beim gemeinsamen Znüni. Priska Brühlmann leitet das ELKI-Singen in Laufen und in Feuerthalen.

Wir danken der immer gut gelaunten Leiterin für ihr grosses Engagement, ihre liebevollen Ideen mit Liedern, Fingerversli und Dekoration und ihr Gespür für die Kleinen. Für viele beginnt nach den Ferien die Kindergartenzeit.

Kirchenpflegen
Laufen und Feuerthalen

Kolibri in Laufen

Der Kolibri ist ein Angebot für Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse. An den vielfältigen Anlässen erleben die Kinder Gemeinschaft, spielen, basteln und entdecken gemeinsam spannende biblische Geschichten. Dabei knüpfen sie neue Freundschaften, können sich einbringen und erleben wertvolle gemeinsame Momente mit anderen Kindern.

Daten 2026/2027:

Samstag, 5. September 2026,
09.30–13.30 Uhr

Samstag, 28. November 2026,
09.30–13.30 Uhr

Samstag, 30. Januar 2027,
14.30–17.00 Uhr

Samstag, 29. Mai 2027,
14.30–17.00 Uhr

Zusätzlich findet am 24.–25. April 2027 das Mini-Lager für Kinder der 2.–4. Klasse statt. Wir verbringen gemeinsam zwei spannende Tage mit Spiel, Spass und Gemeinschaft und übernachten in der Kirche.

Sarah Fuhrer
Katechetin/Sozialdiakonin
Kirchgemeinde Laufen

Danke für eure Arbeit

Yvonne Staub war für die Erwachsenenbildung und für die «kafiplus»-Reihe zuständig, die viele spannende Vorträge bot. Sie brachte nachhaltige Ideen ein beim «Grünen Güggel» und betreut weiterhin den Minibauernhof. Petra Leser-Kunert war für unser Personal verantwortlich. Sie versorgte die Mitarbeitenden mit News aus den KP-Sitzungen, mit Wertschätzung und Dank an den «Wir sagen Danke»-Festen und war eine wichtige Stütze bei anspruchsvollen Ge-

sprächen.

Christian Bisig war unser Liegen-schafter. Er war bei der Renovation des Pfarrhauses speziell gefordert. Er half auch mit bei der Organisation des Suppentages.

Alle drei waren von 2022 bis 2026 im Amt. Wir danken ihnen für ihre Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg

Kirchenpflege Feuerthalen

Kanutour Stein am Rhein - Schaffhausen

27 Kinder und 3 Erwachsene trafen sich am Samstagmorgen, um an dem «Abenteuer Kanufahrt» von Stein am Rhein nach Schaffhausen teilzunehmen.

Nach einer Einführung durch Guide Felix stellten die Kinder ihre 2er-Gruppen selber zusammen. Die Kanus mussten aufgeblasen, Sitzbretter montiert und die Seesäcke mit allem Nötigen befüllt werden.

So, nun aber los!

Gar nicht so einfach, das Paddel richtig zu halten. Nach einigen Startschwierigkeiten hatten es aber fast alle im Griff.

Endlich durften die Kinder ins Wasser springen und sich abkühlen, was sie sichtlich genossen. So liess sich das Rudern nachher wieder aushalten. Vorsicht auf die Wippen! Die grü-

ne Seite gehört dem Kursschiff, uns gehört die weisse!

Unterhalb des Katharinentals genossen wir unser Mittagessen. Dort durfte endlich ohne Schwimmweste gebadet werden.

Nach dem Mittagessen nahmen wir die letzte Etappe in Angriff. Rudern – sich treiben lassen – ins Wasser springen – mit dem Pfarrer ein Wetschwimmen machen.

In Schaffhausen angekommen, mussten die Kinder die Luft aus den Kanus lassen und sie zusammenlegen. Zum Schluss bedankten sich alle bei unserem Guide Felix für den tollen Tag. Auch den Kindern ein grosser Dank fürs Dabeisein, ihr habt das toll gemacht!

Anita Bürgin, KP-Ressort RPG
Pfarrer Thomas Balzk,
Begleitperson Joanna



Herzlich willkommen Myung Hwan Kim!

Die Kirchgemeinde Laufen freut sich, ab Mitte August Myung Hwan Kim als Vikar begrüßen zu dürfen. Der koreanische Theologe und Familienvater wird ein Jahr lang im Rahmen seiner pfarramtlichen Ausbildung tätig sein in der Gemeinde.

Dabei ist Myung Hwan Kim längst ausgebildeter und ordinierter Pfarrer. Um sich jedoch mit den Verhältnissen in der Zürcher Landeskirche vertraut zu machen und zukünftig in einer Gemeinde in der Schweiz tätig sein zu können, möchte er in die kirchliche Arbeit vor Ort eintauchen. Myung Hwan wird bis zum Sommer 2027 verschiedene Gottesdienste und Amtshandlungen übernehmen und sich in der Gemeindearbeit, z.B. in der Kinder- und Jugendarbeit, einbringen. Die Begleitung liegt bei Pfr. Siegfried Arends. Im Gottesdienst vom 23. August möchten wir unseren neuen Vikar begrüßen.

Mit den folgenden Zeilen stellt er sich selbst vor:

Grüezi mitenand! Ich freue mich, Sie auf diesem Weg begrüßen zu dürfen. Auch in der Sprache meines Herzens möchte ich Ihnen zurufen: Annyeonghaseyo!

Ich bin ein presbyterianischer Pfarrer aus Südkorea. Rund sieben Millionen Menschen gehören dort presbyterianischen Kirchen an. Sie stehen in der reformierten Tradition, die ihren Anfang in der Schweiz nahm. Deshalb beschäftige ich mich seit Langem mit der Schweizer Reformation.

2014 wurde ich als ökumenischer Pfarrer zu koreanischen Gemeinden in der Deutschschweiz entsandt. Sechs Jahre lang leitete ich jeden Sonntag drei Gottesdienste und hielt

jeweils die Predigt: am Vormittag in Zürich, am Nachmittag in Bern und am Abend in Basel. Diese Aufgabe hat mich nachhaltig geprägt.

Danach fragten meine Frau und ich uns, wie wir in der Schweizer reformierten Kirche lernen und mitwirken könnten. Unsere Pfarrerfahrung wurde anerkannt; ergänzend gehört dazu ein einjähriges Lernvikariat. Dabei kann ich meinen theologischen und seelsorgerlichen Horizont erweitern. Meine Frau Sun schloss ihr Lernvikariat 2023 ab und arbeitet heute als Pfarrerin in Birmensdorf-Aesch. Ich war unterdessen für die koreanische Gemeinde in Genf tätig. Nun beginne ich meinen neuen Weg in der Reformierten Kirche Laufen am Rheinfl. Besonders freue ich mich, von Siegfried Arends und seiner reichen interkulturellen Erfahrung zu lernen. Die Zusammenarbeit im Pfarrteam, mit Nachbargemeinden und in der Ökumene weckt meine Lernfreude. Und dann gibt es in Laufen am Rheinfl auch noch die «Arche 2.0».

Voller Erwartung auf ein Jahr mit neuen Herausforderungen, Entdeckungen und Begegnungen denke ich an F. Scott Fitzgeralds Worte: «So fahren wir weiter, Boote gegen den Strom ...».

Arche 2.0 oder Kirche Laufen

So. 23. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Begrüssung des neuen Vikars

Wasser, Wind und Wellen

Lass deine Stimme fließen beim offenen Singen in der ARCHE 2.0.

Wir laden Alt und Jung herzlich ein, jede und jeder ist willkommen – es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Begleitet von einer Ansinggruppe und stimmungsvollen Akkordeon-

klängen stimmen wir gemeinsam einfache Lieder, Kanons und bekannte Weisen über Flüsse, Meere und Quellen an. Geniesse die Atmosphäre in der ARCHE 2.0, die wohlklingende Musik und das gemeinsame Singen. Komm vorbei und sing mit!

Offenes Singen

Arche 2.0

Freitag, 7. August, 19.00 Uhr

Nathalie Fahr, Akkordeon und

Hans-Jörg Ganz, Klavier und Leitung.



Urziit

OTTO ist italienisch für «acht», und zu acht singt das Ensemble neue, alte und traditionelle a cappella-Musik.

Die Erde befindet sich seit jeher im Wandel – besonders beschleunigt jedoch seit dem Auftreten des Menschen. Was können wir aus der «Urziit» lernen und wie können wir uns als Teil der Natur verstehen, im sich ständig drehenden Rad der Zeit?

Es erklingen Werke von Alfred Schnittke, Veljo Tormis, Kaija Saariaho, Ola Gjeilo u.a.

Frauen-Vokalensemble OTTO:

Lena Beber, Alma Pfister, Rosa Spycher, Leandra Nussbaumer, Deborah Züger, Onna Stäheli, Johanna Rademacher, Elena Schneider

Arche 2.0

Freitag, 14. August, 19.00 Uhr



Musikalische Reise durch den Balkan

Musik für die Seele, DUSHA ist das Wort für Seele in allen slawischen Sprachen. Die Musik hat die Fähigkeit, von Seele zu Seele zu sprechen oder auch die Seele eines Volkes jenseits von Zeit und Grenzen weiterleben zu lassen.

Wehmütige Melodien, rassige Rhythmen vereinen Fröhlichkeit und Traurigkeit. Die reiche Vielfalt

der Musik der Roma aus Rumänien, Ungarn, der Slowakei und weiteren Ländern sowie Klezmermusik drückt urmenschliche Gefühle von Sehnsucht, Melancholie, Leidenschaft und Lebensfreude aus.

Arche 2.0

Freitag, 21. August, 19.00 Uhr

Gruppe DUSHA

Flora Thalassa, Violine und Gesang,

Ludovit Kovac, Cymbal,

Désirée Senn, Violine, Cello und

Gesang,

Rebekka Weber, Piano, Gesang,

Perkussion



Aufbrüche

Das zeigt chorisma: Wo wir herkommen, wo wir hingehen, und was wir sonst so gerne singen.

Oder anders gesagt: Wir haben Stücke aus der Schweiz, aus Schlesien und aus aller Welt im Gepäck. Für die Schweiz steht ein bunter Strauss Stücke aus allen vier Sprachregionen, ausserdem darf auch die neue Chorisma-Fähigkeit «Jodeln» nicht zu kurz kommen.

Da chorisma gerade von einer Konzertreise zurückkommt, darf man sich auch auf ostdeutsche und polnische Stücke freuen. Abgerundet wird das Ganze mit einigen rhyth-

misch-bunten Stücken aus der ganzen Welt.

Konzert mit dem jungen Schaffhauser Chor «chorisma»

Leitung: Leyla Huber und Anna-Barbara Winzeler

Arche 2.0

Freitag, 28. August, 19.00 Uhr

Klang & Wort: My favorite things

Fagotteria - der Name ist Programm! Zwei Musikerinnen und zwei Musiker lassen das Fagott in all seinen Grössen und mit all seinen Facetten an einem Konzert erklingen. Das Fagott-Quartett «Fagotteria» bietet eine breite Palette musikalischer Leckerbissen von der Renaissance bis zur Moderne. Dabei soll das Publikum verschiedene Fagotte - vom Oktav- bis zum Kontrafagott - erleben und in den

Genuss dieses vielseitigen Instrumentes kommen, das genau so humorvoll wie melancholisch erklingen.

Arche 2.0

Samstag, 29.08.2026, 17.30 Uhr

Fagottquartett FAGOTTERIA

Susann Landert, Fagott, Quintfagott

Patrik Lüscher, Fagott

Simone Bissegger, Fagott

Walter Bassetto, Fagott, Kontrafagott

Pfr. Siegfried Arends, Wort



Vorwärts in die neue Legislatur!

Für die Amtsdauer 2026 - 2030 steht endlich wieder ein vollständiges, engagiertes Team bereit. Drei bisherige Mitglieder haben sich für eine dritte Amtszeit zur Verfügung gestellt. Das ist ein grosser Erfahrungsschatz, von dem wir alle profitieren können. Anita Bürgin und Rolf Vetter waren sogar zu einem Ressortwechsel bereit. Mit vereinten Kräften konnten vier neue Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger gewonnen werden. Die Konstituierung ging, sorgfältig vorbereitet, in gutem Einvernehmen über die Bühne. Mit dieser Zäsur merken wir aber, dass nicht alles einfach weiterläuft wie bisher. Die neu Gewählten bekamen viele Rechte und Pflichten, Überlegungen und ungeschriebene Gesetze zu hören – für die Bisherigen war es eine Auffrischung. Bereits haben Übergabetermine stattgefunden, Vorschläge und Ideen kursieren, neue Fragestellungen und frische Ideen machen Lust auf die Arbeit, und nun geht es darum, uns

auf Legislaturziele, Schwerpunkte und Prioritäten zu einigen. Auch erste Treffen mit den Mitarbeitenden und mit Laufen sind schon abgemacht. Das KP-Team ist motiviert, in unserer Gemeinde Spuren zu hinterlassen.

Kaum im Amt, gilt es, Budgetwünsche fürs nächste Jahr einzugeben. Das Einfachste wäre wohl, die diesjährigen Zahlen zu Rate zu ziehen. Damit würden wir unserem neuen Team und unseren Plänen nicht gerecht: Bewährtes zu behalten, aber auch offen zu sein für frischen Wind und Veränderung. Gleichzeitig dürfen wir Finanzen und Machbarkeit nicht ausser Acht lassen. Das Budget hängt ja auch von den schrumpfenden Stellenprozenten ab, die unserem Pfarramt zur Verfügung stehen. Das ist besonders bedauerlich, wenn ein sehr engagierter Pfarrer und ein initiatives KP-Team ihr Bestes geben wollen.

Kirchenpflege Feuerthalen



Oben von links: Madleina Tanner (Religionspädagogik), Margrit Späth (Präsidium), Christian Nowak (Finanzen), Sabrina Rotach (Diakonie, Senioren).
Unten von links: Anita Bürgin (Liegenschaften), Rolf Vetter (Personal), Andrea Egger (Gottesdienst und Musik, Ökumene)



Bildunterschrift: Eine grosse Delegation von Vertretern aus dem Zäment hat die Verabschiedung von Bettina und Lea (Mitte) mitgefeiert.

Bettina Bart und Lea Knill ziehen weiter

Am Kirchenfest sind Bettina Bart und Lea Knill feierlich aus ihrer Amtsverpflichtung als Kirchenpflegerinnen entlassen worden. Dabei wurde festgestellt, beide haben eine viel längere Kirchenkarriere hinter sich als nur ihr Engagement in der Kirchenpflege.

Also, der Reihe nach: Bettina Bart wurde 2018 in die Kirchenpflege gewählt und hat seit ihrem Start immer das Ressort «Religionspädagogischer Unterricht, RPG» und Jugend mit viel Herzblut und Engagement betreut. Zusammen mit der Katechetin beziehungsweise der Sozialdiakonin hat sie den Unterricht an die neuen Rahmenbedingungen angepasst, den Kontakt zu den Eltern gepflegt und dabei laufend schon die Möglichkeit ins Spiel gebracht, nach der Untzeit weiter dabeibleiben zu können. Der Jungleiterkurs, von Bettina massgebend entwickelt, ist die ideale Brücke in die Jugendgruppe der Kirche. First als Übergangsformat nach der Konfirmation und Zäment als Heimat für viele junge Erwachsene, die den Kontakt zur Kirche und den damit verbundenen Fragen des Lebens auf ihre altersgerechte Art und Weise pflegen möchten. Auch ein Herzensprojekt von Bettina.

Jetzt kommt Lea Knill ins Spiel. Sie wurde 2022 in die Kirchenpflege gewählt und hat seit dann das Ressort Kommunikation und Ver-

netzung betreut. Daneben war sie aber immer auch Teil der Jugendarbeit mit Bettina zusammen.

Bettina und Lea waren bei ihrer Wahl in die Kirchenpflege keine Unbekannten. Seit ihrer Konfirmation (Bettina 2005, Lea 2017) waren beide aktive Mitgestalterinnen und Trägerinnen der Jugendarbeit. Damit kommen neben den acht bzw. vier Jahren Kirchenpflege weitere 30 Jahre Mitarbeit in der Kirche zusammen. So wie wir Bettina und Lea kennengelernt haben, wird dieses Engagement mit dem Ausscheiden aus der Kirchenpflege nicht zu Ende sein.

Lea und Bettina werden mit ihrem fröhlichen und engagierten Wesen eine grosse Lücke in der Kirchenpflege hinterlassen. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit. Dass für die Verabschiedung am Kirchenfest eine grosse Delegation aus dem Zäment vertreten war, zeigt uns, dass auch dort die Verbindung stark ist und damit sicher weiter bestehen wird.

Kirchenpflege Laufen am Rheinflall

Gottesdienste

Sonntag, 2. August
10.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst
gemeinsam mit Laufen
Pfr. Thomas Balzk
Musik: Marc Neufeld, Orgel
Im Anschluss Apéro

Freitag, 7. August
10.15 Uhr, Zentrum Kohlfist
Gottesdienst
Pfr. Thomas Balzk

Sonntag, 9. August
10.00 Uhr, Kirche Laufen
Ökumenischer Jazz-Gottesdienst
gemeinsam mit Feuerthalen
Pfr. Peter Vogelsanger, reformiert
Pfr. Josi Traikov, katholisch
Musik: Birgit Gerber, Gesang,
Bernie Ruch, Schlagzeug, Jean-
Pierre Dix, Bass, Peter Vogelsanger,
Saxophon, Hans-Jörg Ganz, Klavier

Sonntag, 16. August
10.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst
gemeinsam mit Laufen
Pfr. Thomas Balzk
Musik: Wolfgang Maier, Orgel
Im Anschluss Apéro

Sonntag, 23. August
10.00 Uhr, Arche 2.0 oder
Kirche Laufen
Gottesdienst für Mensch und Tier
Adriana Di Cesare (Sozialdiakonin
Schaffhausen)
Pfr. Siegfried Arends
Musik: Bettina Hofstetter, Flöte,
Hans-Jörg Ganz, Piano

19.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Abendgottesdienst
Pfrn. Irmgard Keltsch und
Pfr. Siegfried Arends
Musik: Wolfgang Maier, Orgel

Sonntag, 30. August
10.00 Uhr, Kirche Feuerthalen
Gottesdienst
Pfr. Thomas Balzk
Musik: Wolfgang Maier, Orgel
Segnung Kirchenpflege
Im Anschluss Apéro

9.30 Uhr, Kirche Laufen
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Irmgard Keltsch
Musik: Flöten-Ensemble der
Musikschule Weinland Nord,
Klaus Schulten, Orgel
Mitwirkung: 3.-Klass-Unti-Kinder

Abholdienst

Möchten Sie zum Gottesdienst
abgeholt werden? Rufen Sie
spätestens 1 Stunde vor dem
Gottesdienst bei der Taxizentrale
von Taxi 2000 an: Telefon 079 570
22 22. Die Kosten übernimmt die
Kirchgemeinde.

Veranstaltungen

Mittwoch, 5. August
17.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen
Lesekreis

Freitag, 7. August
19.00 Uhr, Arche 2.0
Offenes Singen für Jung und Alt

Samstag, 8. August
19.00 Uhr, Arche 2.0
Die Arche der Geheimnisse
Ein Krimidinner voller Spannung,
Genuss und überraschender
Wendungen

Freitag, 14. August
19.00 Uhr, Arche 2.0
Frauen-Vokalensemble OTTO

Sonntag, 16. August
19.15 Uhr, Kirche Laufen
Stille am Sonntagabend

tipp

Ökumenischer Jazz- Gottesdienst

Panta rhei - Alles fliesst

Pfr. Peter Vogelsanger, reformiert
Pfr. Josi Traikov, katholisch

Birgit Gerber, Gesang,
Bernie Ruch, Schlagzeug
Jean-Pierre Dix, Bass
Peter Vogelsanger, Saxophon
Hans-Jörg Ganz, Klavier

Mittwoch, 19. August
12.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen
Mittagstisch

Freitag, 21. August
19.00 Uhr, Arche 2.0
Musikalische Reise durch den
Balkan mit der Musikgruppe Dusha

Samstag, 22. August
20.00 Uhr, Arche 2.0
Open-Air-Kino
«The Swimmers»
(Filmbeginn 21.00 Uhr)

Freitag, 28. August
19.00 Uhr, Arche 2.0
Konzert mit dem jungen Schaff-
hauser Chor «chorisma»
Leitung: Leyla Huber und Anna-
Barbara Winzeler

Samstag, 29. August
17.30 Uhr, Arche 2.0
Klang & Wort - My favorite things
Fagottquartett FAGOTTERIA
Pfr. Siegfried Arends, Wort

Kinder, Jugendliche

Montag, 26. August
16.00 Uhr, Werkraum Schulhaus
Stumpfenboden
Kolibri

Kontakte

Feuerthalen

Kirchgemeindesekretariat
Schulstrasse 11
8245 Feuerthalen
Claudia Vetter
052 659 26 21
sekretariat@ref-feuerthalen.ch

Pfarramt
Pfr. Thomas Balzk
052 659 25 20
thomas.balzk@ref-feuerthalen.ch

Präsidentin Kirchenpflege
Margrit Späth
052 659 28 89
margrit.spaeth@ref-feuerthalen.ch

Laufen

Kirchgemeindesekretariat
Pfarrhaus Laufen am Rheinfall 7
8447 Dachsen
Gabriela Walter
052 659 66 30
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

Pfarramt
Pfrn. Irmgard Keltsch
052 659 35 77
irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch
Pfr. Siegfried Arends
052 654 07 97
siegfried.arends@
kircheamrheinfall.ch
Pfrn. Dorothe Felix
052 659 35 78
dorothe.felix@kircheamrheinfall.ch

Präsident Kirchenpflege
Ernst Roth
052 659 66 71
ernst.roth@kircheamrheinfall.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Reformierte Kirche
Feuerthalen Laufen

Redaktion
Gabriela Walter
052 659 66 30
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

